

Infektionsschutzbox

AUSGANGSLAGE

Wenn für Rettungsmaßnahmen ein enger Kontakt zu einem Patienten unumgänglich ist, besteht die Gefahr einer Infektion mit dem Coronavirus. Daher wird in jeder Einsatzabteilung eine Infektionsschutzbox vorgehalten. Lagerort ist im jeweiligen Feuerwehrhaus im Bereich der Funkzentrale.

ZIELSETZUNG

Durch die zusätzliche Schutzausrüstung soll – in Verbindung mit der eigenen PSA – im Einsatz die Gefahr einer Infektion mit dem Coronavirus minimiert werden.

MAßNAHMEN

Die Infektionsschutzbox soll bei jedem Einsatz auf dem erstaurückenden Fahrzeug mitgeführt werden.

Inhalt

Zum Infektionsschutz gehören vier FFP3-Halbmasken, vier Paar Infektionsschutzhandschuhe (Einmalhandschuhe) und vier Schutzbrillen.



Nach dem Einsatz

Infektionsschutzhandschuhe und FFP3-Halbmasken sind Einwegartikel und somit nach dem Einsatz über den Restmüll zu entsorgen. Die Schutzbrillen sind unter fließendem Wasser mit Seife zu reinigen (bitte keine scharfen Reiniger verwenden).

Je ein Nachfüllset mit Infektionsschutzhandschuhen und FFP3-Halbmasken werden in den Übergabestationen Waiblingen und Neustadt (jeweils im Weißlager) vorgehalten.

Wird Material aus der Infektionsschutzbox beziehungsweise aus der Übergabestation (Nachfüllset) entnommen, so ist dies bitte an die Feuerwehrverwaltung (E-Mail: feuerwehrverwaltung@waiblingen.de) zu melden, damit eine rasche Ersatzfüllung bereitgestellt werden kann.

Jochen Wolf
Feuerwehrkommandant

Handlungsanweisung			
Infektionsschutzbox	Ersteller: M. Huckle Datum: 24.03.2020	Letzte Änderung: 30.03.2020 N. Bley	Gültig ab: 30.03.2020 Gültig bis: Bis auf Widerruf